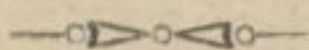


# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 14. März 1925, abends 6 Uhr.



1. **Dietrich Buxtehude** (1637—1707):

Ciaconna für Orgel in E-moll.

2. **Johann Eccard** (1553—1611):

„Vom Leiden Christi“, 6stimmiger Chor.

Im Garten leidet Christus Not, zum Vater fleht, ringt mit dem Tod, sein blutig Schweiß auf Erden fällt, den Feinden er sich willig stellt. Siehe, das ist Gottes Lamm, aller Welt Sünd' macht ihn bang; Sünd' und Straf' zugleich es trägt, selig ist, wer's herzlich glaubt.

In Schmerzen er sein Blut vergießt, für uns're Sünd' am Kreuz es fließt, ruft in der finstern Angst zu Gott, erlöset uns durch seinen Tod. Siehe, das ist Gottes Lamm, usw.

Ludwig Helmbold (1532—1598).

3. **G. B. Pergolesi** (1710—1736):

Duett aus dem „Stabat mater“.

Jesus Christus schwebt am Kreuze, blutig sinkt sein Haupt herunter, blutig in des Todes Nacht.

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel.: H. S. Hasler, 1601).

Mel.: Herzlich tut mich verlangen.

Nun, was du, Herr, erduldet, ist alles meine Last, ich hab es selbst verschuldet, was du getragen hast. Schau her, hier steh ich Armer, der Zorn verdienet hat; gib mir, o mein Erbarmmer, den Anblick deiner Gnad! Paul Gerhardt † 1676.

**Vorlesung, Gebet und Segen.**

Bitte wenden!

5. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„Selig, wer an Jesum denkt“, Sololied mit Orgel.

Selig, wer an Jesum denkt, der für uns am Kreuz gestorben,  
Der das Leben uns geschenkt, der uns seine Gnad' erworben.  
Ach, ihr Menschen, denkt dran, was Gott hat für euch getan.

Nun, so lang' in dieser Zeit ich auf Erden werde leben,  
Soll dein Tod, dein Schmerz und Leid stets vor meinen Augen  
Ich gedente stets daran, was du hast für mich getan. [schweben.

6. Zwei Motetten für Chor.

a) Marco Antonio Ingegneri (1545—1592):

„Tenebrae factae sunt.“

Tenebrae factae sunt, dum  
crucifixissent Jesum Judaei:  
Et circa horam nonam excla-  
mavit Jesus voce magna: Deus  
meus, utquid dereliquisti?  
Exclamans Jesus vox magna  
ait: in manus tuas, Domine,  
commendo spiritum meum.  
Et inclinato capite emisit  
spiritum.

Es ward Finsternis, als die  
Juden Jesum kreuzigten. Und  
um die neunte Stunde rief Jesus  
aus mit lauter Stimme: Mein  
Gott, warum hast du mich ver-  
lassen? Und laut rief Jesus:  
In deine Hände, Herr, befehle  
ich meinen Geist. Und neigete  
das Haupt und verschied.

b) Andrea Gabrieli (1510—1586):

Agnus dei (5stimmig).

Agnus dei, qui tollis peccata  
mundi, miserere nobis.

Lamm Gottes, das du trägst  
die Sünden der Welt, erbarme  
dich unser.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Jutta Stöck (Sopran),  
Clara Schulz (Alt).

Orgel: Gerhard Paulik (i. V.).

Leiter: Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „O schwerer Tag, gestürzt die Helden all!“

Chor mit Alt-Solo aus dem Oratorium „Saul“ von G. Fr. Händel.

Heute in 8 Tagen: „Jesu, meine Freude!“

5stimmige Motette in 11 Sätzen von Seb. Bach.

= Karfreitag: Matthäuspasion v. Seb. Bach =

Graphische Kunstanstalt Piepisch & Reichardt, Dresden.